Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 82 (1984)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: FIG International Federation of Surveyors = FIG Fédération Internationale des Géomètres = FIG Internationale Vereinigung der Vermessungingenieure

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rapport annuel 1983, Commission du contrat de travail

L'adaptation des salaires des apprentis a pu, sans grand bruit être communiqué aux patrons en mars déjà.

Lors de la séance du Comité central élargi à Sion, les nouvelles courbes des salaires indicatifs ont déjà été présentées. La nouveauté réside principalement dans le relèvement des salaires initiaux des cat. I et IV. Par une meilleure progression on devrait obtenir un bon salaire à partir de la 10e année de pratique et non seulement à partir de 50 ans. Notre commission a obtenu le feu vert pour mettre en train les pourparlers nécessaires.

A la suite de la nouvelle classification tarifaire du personnel de la mensuration, les prix horaires du tarif B SIA 103 ont servi de base aux nouveaux salaires indicatifs. Avec la fourchette moyenne et le nombre d'employés ayant les mêmes années de pratique selon l'enquête de la Visura, on obtient la comparaison désirée depuis longtemps. Nos membres devraient de temps en temps consulter cette classification tarifaire et contrôler sa progression. Les documents sont à disposition auprès des présidents de sections.

Déjà lors de la seconde séance avec les représentants de nos employeurs, on a pu, à la fin octobre, présenter les nouveaux salaires indicatifs pour approbation aux deux comités. Mais hélas! il y a une sérieuse pierre d'achoppement dans les bases SIA! Personne n'est en mesure d'expliquer pourquoi en 1984 les fourchettes moyennes sont en partie plus bases. De plus, le temps de présence est réduit; quant à savoir si cela convient à notre groupement professionnel, c'est une autre question!

Il ne nous reste ainsi qu'à recommencer les pourparlers presque depuis le début:

Mais le but reste: mettre en vigueur de nouveaux salaires indicatifs pour le 1er janvier 1985. Signé: *Ch. Jäger*

Ferienwohnung Leukerbad

Die Zwei-Zimmer-Wohnung des VSVT im Appartementhaus ‹Marmotta›, bestehend aus Wohnraum, Schlafzimmer, Bad/Toilette und Küche, bietet Schlafgelegenheit für 4 Personen (zwei Wandbetten sind im Wohnzimmer untergebracht).
Der Mietzins beträgt in der Hauptsaison/Zwischensaison Fr. 65.–/45.– pro Tag. Für VSVT-Mitglieder Fr. 55.–/35.– pro Tag, je nach Saison. Interessenten wenden sich bitte zwecks Reservation 3–5 Monate zum voraus an G. Heldner-Toffol, Haus Arca, 3954 Leukerbad, Telefon 027/61 20 33.

Leukerbad – ein Ferienort, der nicht ist wie die andern

Es gibt wahrscheinlich keinen Ort, der in den letzten Jahren einen so grossen Aufschwung erleben durfte wie Leukerbad.
Die Eröffnung der Rheuma-Klinik im Jahr 1960 war wohl der Start zu dieser blitzartigen Entwicklung. Durch intensive Werbung wurde man bald davon überzeugt, wie gut sich Badekuren und Ferien miteinander verbinden lassen. Besonders zu erwähnen sind die vielen Sportmöglichkeiten, wie Wandern, Kletterpartien, Skifahren, Schlittschuhlaufen, Curling und natürlich der Schwimmsport, der mittels Klimaanlagen auch während der Winterzeit im Freibad genossen werden kann. Durch diese vielen Möglichkeiten, die Leukerbad seinen Gästen bietet, ist es sicher nicht verwunderlich, dass die Zahl der Übernachtungen zugenommen hat: 1954 = 83 704 und 1974 = 856 912 Übernachtungen.

Ferien- oder Kurort?

Eines ist sicher: den aussergewöhnlich raschen Aufschwung gegenüber andern Walliser Dörfern verdankt Leukerbad in erster Linie dem Thermalwasser.
Früher war Leukerbad nur als Kurort für Kranke und Gebrechliche bekannt. Mit den Jahren verlor es allmählich diesen Ruf und entwickelte sich mit voller Aktivität zu einem grossen Touristen- und Ferienort. Sieht man auf die letzten Statistiken, so kann man den Aufschwung deutlich erkennen. Danach weist Leukerbad heute 1200 Einwohner, 1532 Chalets und Appartementwohnungen auf, was im ganzen 4835 Betten ausmacht. Es finden sich weiter 3 Kurhäuser mit 230 Betten, 9 grosse Hallenbäder und 4 Freibäder mit Thermalwasser, 7 Skilifte und die Luftseil- und Gondelbahnen von Torrent und Gemmi. Dann Tennisplätze, Vitaparcours, Langlaufpisten, Ski- und Alpinistenschulen und sehr schöne Fuss- und Wanderwege, wobei man das kürzlich eröffnete Sportzentrum nicht vergessen darf.
Spezielles bietet Leukerbad jedoch im Winter. Die Feriengäste können sich nach Belieben entweder auf den Skipisten, wo sich ungefähr 75 Prozent der Gäste tummeln, oder bei anderen Sportarten vergnügen. Das Verlockendste und Ausgefallenste ist aber wohl das Wasser. Es muss ein Vergnügen sein, sich an einem kalten Wintertag und müde vom Ski- oder Eislaufen in einem Freibad zu erholen, dessen Wasser 40 Grad Celsius beträgt!

Beseitigung eines falschen Bildes

Wie man sehen kann, war Leukerbad früher ein Kurort für Kranke. Obwohl sich das in den letzten Jahren geändert hat, ist der Ort immer noch ein wenig von diesem ‹falschen Bild› geprägt. Spaziert man aber durch Leukerbad, begegnet man ständig Touristen in Wanderschuhen und Kletterhosen. Das ist das wirkliche Bild vom heutigen Leukerbad, und mit diesem neuen Gesicht wird es auch jedem Feriengast in Erinnerung bleiben.

VSVT-Zentralsekretariat:
ASTG secrétariat central:
Riant-Val, 1815 Baugy, Tel. 021/61 21 25

Stellenvermittlung
Auskunft und Anmeldung:

Service de placement
pour tous renseignements:

Ali Frei, Glattalstr. 100, 8052 Zürich
Tel. 01/216 27 54 Geschäft
Tel. 01/301 02 61 Privat

FIG
International Federation of Surveyors
Fédération Internationale des Géomètres
Internationale Vereinigung der Vermessungsingenieure

Sitzung des Comité permanent

Die Sitzung des *Comité permanent der FIG* findet vom 8. bis 10. Oktober 1984 in Tokio statt. Bei genügend Interessenten könnte (evtl. zusammen mit ausländischen Berufsverbänden) eine Gruppenreise mit Einbezug weiterer Ziele (mittlerer und ferner Osten) organisiert werden; Gesamtdauer ca. 3 Wochen. Interessenten werden gebeten, sich umgehend unverbindlich beim Zentralpräsidenten, Jules Hippenmeyer, Uitikonerstrasse 27, 8902 Urdorf, zu melden.

Zentralvorstand SVVK

Veranstaltungen Manifestations

Interpraevent 1984

Zum fünften Mal führt die Forschungsgesellschaft für vorbeugende Hochwasserbekämpfung dieses Symposium vom 5. bis 9. Juni 1984 in Villach (Österreich) zum Generalthema ‹Koordinierung in der Schutzwasserwirtschaft› durch. Gleichzeitig finden die Feierlichkeiten zum Jubiläum

100 Jahre Wildbachverbauung in Österreich

statt. In Vorträgen und auf Exkursionen werden folgende Themenkreise behandelt:
- Ökologie und Schutzwasserbau
- Funktionen von Bautypen, Methoden und Systemen
- Massenbewegungen
- Kartierung von Gefahrenzonen
- Mittels Faktorenaggregation zur Planungsgrundlage.

Auskünfte und Unterlagen sind erhältlich bei
F. Zollinger
Schweiz. Vereinigung Industrie und Landwirtschaft
Postfach 6431, 8023 Zürich,
Tel. 01/211 48 50.